





Das könnten Sie jetzt schon in Angriff nehmen:


Obwohl es bis September noch mehr als zwei Monate sind, könnten Sie jetzt schon beginnen, einige Dinge zu üben oder anzupacken:


 Achten Sie auf einen geregelten Tagesablauf! Kinder brauchen einen klaren äußeren Rahmen und gleiche Abläufe, wie z.B. einen festen Platz am Tisch, ein Gebet/ Spruch vor dem Essen, ein Lied/ eine Geschichte vor dem Schlafen usw.


 Vermeiden Sie ein Überangebot an Spielmaterial und Dauerberieselung durch Radio oder TV


 Setzen Sie klare Grenzen und Regeln und achten Sie auch konsequent darauf, dass diese eingehalten werden. (evtl. mit Belohnungssystem)

 Setzen Sie klare und kleine Ziele! Oft hilft es, eine Aufgabe in einzelne Schritte aufzuteilen.

 Achten Sie auf den Bewegungsdrang Ihres Kindes:
Bauen Sie zwischen längeren Spiel- oder Konzentrationsphasen Bewegungspausen und Entspannungspausen ein!

 Schaffen Sie Anreize für Ihr Kind, indem Sie neue Spiele oder Übungen ausprobieren und es spannend machen.

 Wenn es überhaupt nicht klappt:
Sprechen Sie mit Ihrem Kind und versuchen, sein seelisches Befinden zu ergründen!

 Verlangen Sie nichts Unmögliches!
Kein Kind kann über eine Stunde bei einer Sache bleiben.
Denken Sie daran, dass sich Sechs- bis Siebenjährige höchstens 20 Minuten am Stück konzentrieren können.